Fix up, look sharp

Ein Gerät zum Aufbau der Muskeln? Mühelose und progressive Stärkung ebenjener, schlichtweg durch neuromuskuläre Stimulation? Nachdem bereits die ONDA-Coolwaves eindrucksvoll überzeugten, schauen wir hiermit, im zweiten Teil der DEKA-System-Interview-Reihe mit der Hautärztin Frau Dr. Christina Haut, auf den Muskelmacher des dynamischen Duos. Denn Schwarzy verspricht: Abnehmen ohne Workout. Was sagt die Praxis?

Anne Kummerlöwe

Frau Dr. Haut, im zurückliegenden Interview haben wir, mit der Anwendung von ONDA, über die Körperfettreduzierung gesprochen. Die Entfernung von Bauchfett löst jedoch nicht das Problem der Muskelerschlaffung aufgrund der Schwäche der Bauchmuskeln. Mit der zusätzlichen Anwendung von Schwarzy soll, ergänzend zur Körperstraffung, auch eine hinzukommende Formung möglich sein. Gern wird über das sogenannte „Body-Sculpting" gesprochen. Was verstehen Sie unter dieser Begrifflichkeit und wie sind Ihre Erfahrungen mit Schwarzy in Bezug auf Ihre Patienten?

Dr. Haut: Der Begriff „Body-Sculpting" prägte in den letzten Jahren immer mehr unseren Alltag der ästhetischen Behandlungen. Seit der Jahrhundertwende erfreute sich das „Face-Sculpting", welches durch verschiedene Behandlungen, wie z. B. Botulinumtoxin oder Filler, erzielt wird, immer größerer Beliebtheit. Viele Frauen, aber auch Männer verschiedenster Altersgruppen setzen es für „Well-Aging" ein. Seit einigen Jahren hat nun, neben invasiven Eingriffen wie der Fettabsaugung oder der Bauchdeckenstraffung, das nichtinvasive „Body-Sculpting" immer mehr an Popularität gewonnen. Der Fokus liegt bei vielen Patienten auf NICHT-invasiv, da sich viele Menschen einen Ausfall im Beruf oder auch im Privatleben nicht leisten können oder möchten. ONDA ist eine wunderbare Technologie, um hartnäckige Fettpolster oder erschlaffte Haut zu therapieren. Damit ist das „Body-Sculpting" aber noch nicht getan. Um eine harmonische schlanke Körpersilhouette als auch eine starke Körperhaltung zu erreichen, muss neben der Dermis und dem subkutanen Fettgewebe auch der muskuloskelettale Aufbau beachtet werden. Die Muskulatur gibt dem Körper neben Knochen und Bändern die Stabilität. Eine gesunde und starke Muskulatur führt zu einer schönen und ästhetischen Körperhaltung und Körperform. Die Paradebeispiele sind Bauch- und Rückenmuskulatur. Sind diese gestärkt und trainiert, resultiert eine gesunde Körperhaltung ohne Schmerzen und Blockaden, aber auch ein aufrechter Stand sowie ein gerader und anmutiger Gang.

Die Schwarzy-Technologie nutzt drei verschiedene Protokolle – Aerobic, Muskelformung und Muskelstärkung – sowie verschiedene Applikatoren zur Anwendung in verschiedenen Körperbereichen, wie zum Beispiel am Bauch oder Gesäß. Welche Anwendungen haben Sie bis dato am häufigsten in Ihrer Praxis vorgenommen?

Dr. Haut: Schwarzy bietet verschiedene Möglichkeiten, die Muskulatur zu stärken. Die verschiedenen Programme haben, wie der Name schon sagt, verschiedene Ziele. Ich setze in der Praxis tatsächlich am häufigsten das Programm „Muskelstärkung" ein. Am beliebtesten ist die Behandlung der Bauchmuskulatur, sowohl bei Frauen als auch bei Männern. Aber

„Schwarzy kann ‚müde' gewordene Muskeln aktivieren und aufbauen, Fettpölsterchen abbauen und verhilft somit zu einer gesunden, starken, aber auch ästhetisch schönen Körpersilhouette."

auch die Behandlung des Gesäßes ist sehr gefragt. Die Stärkung der Muskulatur in diesem Bereich hebt das Gesäß und führt zu einem knackigen Po.

Was können Sie zu Wirksamkeit und Sicherheit der Schwarzy-Technologie sagen?
Dr. Haut: Schwarzy ist ein nach EG-Konformitätserklärung zugelassenes System, das ausschließlich von Ärzten oder medizinischem Fachpersonal mit den hierfür spezifischen Kompetenzen angewandt werden darf. Im Vergleich zu anderen Geräten zum Aufbau von Muskelgewebe sowie zur Fettreduktion bietet das Gerät wichtige Vorteile. Zum einen handelt es sich um ein Gerät für den nichtinvasiven Einsatz, womit eine Operation und die damit verbundenen Risiken entfallen. Die fettabbauende Wirkung entsteht allein durch die Muskelstimulation. Diese wird durch Aktivierung der Muskeleinheiten über ein elektromagnetisches Feld erzeugt. Auch dies erfolgt nichtinvasiv.
Eine ausführliche Anamnese ist wie bei jeder Behandlung essenziell. Patienten mit einem Herzschrittmacher oder einem Defibrillator dürfen nicht behandelt werden. Auch Metallimplantate im zu behandelnden Bereich sind kontraindiziert. Führt man ein ausführliches Aufklärungsgespräch und hält sich an die Vorgaben, bietet Schwarzy eine sichere und effektive Behandlung.

Führen Sie bei Ihren Patienten vorab auch eine Anamnese der bereits vorliegenden Fett- und Skelettmuskulatur durch?
Dr. Haut: Vor jeder Behandlung werden eine ausführliche Anamnese und auch körperliche Untersuchung des zu behandelnden Areals durchgeführt. Es wird eruiert, wie stark die Muskulatur ausgeprägt ist und wie häufig der Patient Sport treibt. Auch was für eine Sportart betrieben wird, ist dabei sehr entscheidend. Es werden auch Fotos aus verschiedenen Perspektiven gemacht. Alle diese Ergebnisse werden natürlich in der Patientenakte festgehalten. Ebenso werden die individuellen Einstellungen am Gerät dokumentiert. Nach der Behandlung werden Tipps zu Ernährung und Verhaltensempfehlung bis zur nächsten Sitzung gegeben.

Die beim Schwarzy verwendete Technologie FMS (flache magnetische Stimulation) beansprucht Muskeln durch neuromotorische Kontraktionen. Haben Sie auch Patienten, welche das Gerät zusätzlich zum regulären Training benutzen, um der Körperformung quasi „den letzten Schliff" zu verpassen?
Dr. Haut: Wir haben viele Patienten, die Schwarzy ergänzend zu ihrem normalen Sporttraining nutzen, um das eigene persönliche Wunschziel schneller oder auch effektiver zu erreichen. Durch die FMS-Technologie ist es möglich, die Muskelfasern prozentual stärker anzusprechen und auszulasten, als dies bei einem normalen Sporttraining der Fall wäre. Dadurch wird auch das schnelle und starke Muskelwachstum garantiert.

Schwarzy wird also zur Steigerung der Muskelkraft eingesetzt, sowohl als eine Form des Muskeltrainings als auch zur Muskelrehabilitation. Können Sie etwas zu den gesundheitlichen Vorteilen sagen, welche zusätzlich zur Anwendung aus Ästhetik-Gründen hinzukommen, z. B. Entgegenwirken bei Schmerzen im unteren Rücken?
Dr. Haut: Schwarzy ist ein Gerät, welches den Muskelaufbau verbessert und unterstützt. Die Patienten haben nicht nur die optische Verbesserung, sondern natürlich immer auch – wie durch langjähriges Sporttraining – eine gute Körperhaltung und ein stabiles muskuloskelettales System. Eine starke Bauchmuskulatur führt zu weniger Rückenschmerzen, was viele Patienten auch so berichten. Ein Patient hat nach einem Fahrradunfall einen Oberschenkelhalsbruch erlitten. Seither hat er – auch nach vielen physiotherapeutischen Behandlungen und Sporteinheiten – einen Abbau der Oberschenkelmuskulatur erlebt. Er nutzt Schwarzy, um die Muskulatur wieder aufzubauen und um sowohl funktionell als auch optisch ein seitengleiches Ergebnis zu erreichen. Es macht großen Spaß, das Gerät nicht nur ästhetisch, sondern auch für die Verbesserung der Muskelfunktion zu nutzen.

Welchen Behandlungsturnus würden Sie Ihren Patienten empfehlen, je nach gewünschten Ergebnissen natürlich?
Dr. Haut: Für ein optimales Ergebnis empfehle ich eine Sitzung für eine halbe Stunde ein- bis zweimal wöchentlich. Zehn Sitzungen sind ideal. Danach sollte leichte Bewegung oder ein leichtes Fitnesstraining das Ergebnis aufrechterhalten. Je nach Wunschfigur kann eine Sitzung zum Erhalt viertel- oder halbjährlich wiederholt werden. Es ist aber variabel und kann von jedem selbst entschieden werden, wie viel Zeit er sich im Alltag durch Schwarzy beim Muskelaufbau zusätzlich sparen möchte.

VORHER NACHHER

VORHER NACHHER